

## **Jahresbericht 2017**

Ein tolles und etwas ambitioniertes Motto begleitete die Senioren Menzingen durch das Jahr 2017. Unter dem Slogan „make up“ nahmen sich die Verantwortlichen vor, die Welt – oder zumindest das Leben der teilnehmenden Seniorinnen und Senioren – etwas schöner zu machen.

Im Januar gelang dies in musikalischer Hinsicht der ehemaligen Radiomoderatorin Verena Speck. Die alten Schlager und nostalgischen Melodien von ihren Shellack-Platten vermochten viele schöne Erinnerungen zu wecken. Ausserdem gab es im Musiklotto kleine Preise zu gewinnen.

Am Grillsonntag in der Schurtannen waren dann Ruth und Erika mit ihrem wunderbaren Alphornständchen für ein besonderes musikalisches make up zuständig. Viele Gäste von Jung bis Alt, darunter auch viele Familien, genossen die gemütliche Atmosphäre, köstliche Grilladen, das feine Dessertbuffet und das herrliche Blumenarrangement von Erika.

Schon traditionsgemäss gelang es Alois Huwiler, mit seiner stimmigen Musik die Gäste am Chilbimontag vorzüglich zu unterhalten. Auch heuer haben bei diesem fröhlichen Anlass viele Gäste das Tanzbein geschwungen.

Bei der Versöhnungsfeier mit Pfarrer Othmar Kähli und Bettina Kustner wurden wir mit schöner Orgel- und Blockflötenmusik in adventliche Stimmung versetzt. Überdies spielten beim Kaffee im Vereinshaus Schülerinnen und Schüler der Musikschule Cello und Klavier und verliehen dem eindrücklichen Anlass eine persönliche Note.

Neben musikalischen Komponenten kommen natürlich auch die kulinarischen Zutaten im Seniorenjahr nicht zu kurz. Der Fasnachtsanlass mit traditioneller Nidlete hat viele Gäste und Hudes motiviert. Hübsch kostümierte Kinder haben immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter unserer Senioren gezaubert.

Bei der Krankensalbung durch Pater Albert tankten wir Kraft und Energie für den Alltag, im Vereinshaus gab es dann ein feines Zvieri. Dies gab vielfache Möglichkeiten für angeregte Gespräche und bereichernde Begegnungen.

Indem wir das Bäckereimuseum in Benken besuchten, machten wir die Kulinarik sogar zum Programm. Wir bestaunten alte Sammlerstücke aus Bäckereien, aber auch eine alte Küche und ein Schlafzimmer, Nähmaschinen, Bügeleisen, Puppen und Fotos. Es war total sehenswert. Nach dem feinen Zvieri im Werdenberg überraschte uns die Sonne und wir genossen die Heimfahrt entlang des Walensees mit ungetrübtem Blick auf die Churfürsten.

Im Frühling machte Ueli Ess das Leben von 60 Menzinger Senioren und Seniorinnen für einige Momente schöner und vor allem spannender. Mit interessanten Ausführungen entführte er uns gedanklich nach Zug in die spannende Zeit um 1500. Auf Fotos und Bildern zeigte er uns alte Gebäude und erzählte aus dem Leben der alten Zuger Familien Steiner und Schönbächler.

Im Herbst ermöglichte uns Urs Schmid, ein passionierter Jäger, ein besonderes Highlight, indem er uns viel Interessantes über die Jagd, Tiere und die Natur vortrug. Nicht nur seine Ausführungen waren für uns ein make up, sondern auch die Dekoration, die mit viel Liebe zum Detail von Tina und Cécile gestaltet worden war und grosse Bewunderung fand. Das passende Zvieri mit feinen Hirschwürsten kam bei den *zahlreichen* Gästen sehr gut an.

Ein make up für das eigene Leben ist das Gedächtnistraining, das gut besucht wird. Die Leiterin Sibylle Beer wird abgelöst durch Beatrice Lindauer. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen!

Wir danken unserem Team für die tolle Mitarbeit und die vielen kreativen Ideen. Neu stösst Dominik Schmid zum Team und sorgt im nächsten Jahr für ein zusätzliches make up für die Senioren Menzingen.